

31.07.2020

PRESSEINLADUNG

## Festival LIT:potsdam „Starke Worte. Schöne Orte.“ (4.-9.8.) setzt ein Zeichen für die lebendige Auseinandersetzung mit Literatur

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Journalistinnen und Journalisten,

sehr herzlich laden wir Sie ein zum Festival LIT:potsdam, das sechs Tage lang literarische Live-Erlebnisse mit über 35 Autorinnen und Autoren bietet. Open-Air, in großen Arealen und mit überzeugendem Hygiene-Konzept ist es gelungen, auch unter Corona-Bedingungen über 15 Veranstaltungen mit herausragenden Persönlichkeiten der Literatur sowie ein spannendes Schulprogramm entwerfen und organisieren zu können.

„Was für ein Festival! Fünf Monate mussten wir bangen, ob LIT:potsdam 2020 überhaupt möglich sein wird; fünf Monate haben wir nicht aufgegeben zu hoffen. Nun kann das Literaturfest beginnen – zwei Monate später als ursprünglich geplant und mit einem neu konzipierten Programm“, so **Richard Gaul**, Vorsitzender des Vereins lit:pots e.V. „Die Verantwortlichen von Stadt und Land haben uns in der langen Zeit der Unsicherheit und des ständig neuen Planens vertrauensvoll begleitet und mit uns fest an die Realisierbarkeit des Festivals geglaubt. Und auch die Mitglieder und Freunde des Trägervereins beförderten durch ihren unermüdlichen Einsatz, dass das Festival entstehen konnte. LIT:potsdam wird auch 2020 zum herausragenden Treffpunkt der Kultur!“

**Karin Graf**, die künstlerische Leiterin, hat das Programm entlang relevanter gesellschaftlicher Themen sowie aktueller Veröffentlichungen komponiert und unter den roten Faden „Fakten, Fakes, Fiktionen“ gestellt. **Eröffnung** ist Dienstag, 4.8., im Garten der Villa Quandt. Dort lesen und sprechen **Jan Brandt**, **Anke Stelling** und **Lea Streisand** über Lebensentwürfe in der Stadt und auf dem Land. Es folgen gleich mehrere **Premieren**: Mittwoch, 5.8., veranstaltet LIT:potsdam das erste Mal eine Fotoausstellung und zeigt Bilder **Orhan Pamuks** im Kunstraum Potsdam. **Gerd Steidl** und **Joachim Sartorius** stellen den Nobelpreisträger als herausragenden visuellen Chronisten seiner Heimatstadt Istanbul vor. (Pressebilder der Ausstellung schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.)

### Pressekontakt

Susanne Meierhenrich  
LIT:potsdam, Pressesprecherin  
Telefon 0171 / 7421717  
[smeierhenrich@t-online.de](mailto:smeierhenrich@t-online.de)  
[www.litpotsdam.de](http://www.litpotsdam.de)

*Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. (Vorsitz: Richard Gaul) durch Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept Potsdam, in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals veranstaltet. Künstlerische Leiterin ist Karin Graf. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen.*

*Das Literaturfestival LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauergasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Monika Grütters. Mit freundlicher Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Senss-Stiftung, Energie und Wasser Potsdam, waf.berlin sowie zahlreichen Kooperationspartnern.*

*Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb, die Potsdamer Neuesten Nachrichten und die Zeitschriften events, Potskids und Pola.*

Erstmals ist der bekannte Schauspieler und gefeierte Buchautor **Matthias Brandt** beim Festival zu Gast: Als Writer in Residence tritt er Donnerstag, 6.8., gemeinsam mit **Christian Petzold**, dem neuen Jurymitglied der Filmfestspiele Venedig, im Kulturquartier Schiffbauergasse auf. Samstag, 8.8., spricht Matthias Brandt mit Wiebke Porombka über sein jüngstes Buch „Blackbird“.

Seine Buchpremiere in Deutschland feiert Multitalent **André Heller** bei der Festveranstaltung im Park der Villa Jacobs am Freitag, 7.8. Im Austausch mit **Denis Scheck** stellt er seine autobiografisch gefärbten und phantasievollen Erzählungen „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ vor.

Neu beim Festival ist der **Familientag**. Im historischen Park der Villa Jacobs treten Samstag, 8.8., Stars der Kinder- und Jugendliteratur auf: **Ursula Poznanski** stellt mit RBB-TV-Moderator **Uwe Madel** ihren Bestseller „Erebos“ vor, **Tina Kemnitz** zeigt ihre Show „Tolles Buch!“. Außerdem sind besondere Überraschungen für Schulkinder geplant. Eröffnet wird der Nachmittag von Literaturkritiker **Denis Scheck**, der über seinen Kanon der 100 Bücher spricht, die den Blick auf die Welt verändern.

Aber nicht nur Autor\*innen der deutschsprachigen Literatur wird das Wort gegeben, sondern auch der Dialog mit nach Deutschland geflüchteten Literat\*innen initiiert: Zum Treffpunkt Freizeit, 9.8., kommt **Ramy Al-Asheq**, syrisch-palästinensischer Dichter und Journalist, und tritt gemeinsam mit der Lyrikerin und Kleist-Preisträgerin **Monika Rinck** auf, beide Mitglieder der Bewegung **Weiter Schreiben.jetzt**. In Potsdam diskutieren sie über ihre Texte und zeigen ihre Perspektiven auf das Leben und den deutschen Literaturbetrieb.

LIT:potsdam 2020 ist zusätzlich im Netz erlebbar: Unter [LIT:podcast](#) gibt es Mitschnitte von Veranstaltungen und Back-Stage-Informationen. Auch das gemeinsam mit dem Hans Otto Theater und Goethe-Institut Ukraine entwickelte **Theaterautorentreffen Next Stage Europe** ist dieses Jahr zugänglich für alle: Zeitgenössisches Theater aus der Ukraine, Russland, Belarus und der Republik Moldau wird als [Videoserie NSE 2020](#) auf der Festival-Website vorgestellt.

Das vollständige Programmheft und Pressebilder finden Sie [hier](#).

## Pressekontakt

Susanne Meierhenrich  
LIT:potsdam, Pressesprecherin  
Telefon 0171 / 7421717  
[smeierhenrich@t-online.de](mailto:smeierhenrich@t-online.de)  
[www.litpotsdam.de](http://www.litpotsdam.de)

*Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. (Vorsitz: Richard Gaul) durch Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept Potsdam, in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals veranstaltet. Künstlerische Leiterin ist Karin Graf. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen.*

*Das Literaturfestival LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauergasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Monika Grütters. Mit freundlicher Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Senss-Stiftung, Energie und Wasser Potsdam, waf.berlin sowie zahlreichen Kooperationspartnern.*

*Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb, die Potsdamer Neuesten Nachrichten und die Zeitschriften events, Potskids und Pola.*